



STEP Tandem

**Mehr Erziehungskompetenz –
weniger Stress im Alltag**

**Das Elterntraining für Eltern
und ihre FamilienhelferInnen**

www.instep-online.de

Expertenmeinung:

„Das Elterntrainingsprogramm STEP ist eines der erfolgreichsten seiner Art in Deutschland. Mit STEP Tandem erweitert das Programm sein Angebot und richtet sich gezielt an Eltern, die große Erziehungsprobleme mit ihren Kindern haben.“

Die Anlage des Konzeptes ist konsequent: Statt Kinder aus Familien herauszunehmen, deren Eltern überfordert sind, werden die Eltern kompetenter gemacht, und zwar unter Beteiligung der Familienhelfer. Sie werden hierdurch aus der Isolation und Verunsicherung herausgeholt und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und zu vernetzen. Außerdem werden die Beziehungen zwischen ihnen und den Familienhelfern intensiviert. In der von mir geleiteten wissenschaftlichen Begleitung von STEP Tandem haben wir dieses Programm wegen seines großen Erfolges bereits zum Best Practice Model erklärt.“

Klaus Hurrelmann,
Professor für Sozial- und Gesundheitswissenschaften,
Universität Bielefeld

Informationen

Weitere Informationen über STEP Tandem erteilt gerne die Autorin dieser Erweiterung des STEP Programms:

Dagmar Mihr
Telefon 0561-93009094
Mobil 0176-51126169
Dagmar.Mihr@instep-online.de

Zu den STEP KursleiterInnen für die STEP Tandem Kurse in Ihrer Region können Sie über unsere Website Kontakt aufnehmen:
www.instep-online.de

Anfragen bundesweit
bitte an:
mail@instep-online.de

Meinungen von FamilienhelferInnen, die an STEP Tandem teilgenommen haben:

„Frau S. ist im Umgang mit ihren Kindern wesentlich ruhiger geworden, sie ist in ihren Entscheidungen klarer und konsequenter. Sie versucht ihren Kindern zuzuhören.“
H.F., Sozialpädagogin, 49 Jahre, männlich

„Durch die gemeinsame Teilnahme mit anderen KollegInnen am Elterntraining fühle ich mich ihnen ... in angenehmer Weise verbundener als vorher.“
N.P., Sozialpädagogin, 42 Jahre, weiblich

„Frau L. denkt mehr über ihre Reaktionen auf das ‚Fehlverhalten‘ der Kinder nach. Sie versucht sich im Vorhinein zu überlegen, wie sie sich verhalten kann. Sie kann erkennen, dass das Verhalten der Kinder mit ihrem Verhalten zu tun hat.“
A.D., Sozialpädagogin, 54 Jahre, weiblich

Meinungen von Eltern, die an STEP Tandem teilgenommen haben:

„Durch die Elternschule habe ich meine Gefühle kennengelernt. Nun kann ich endlich welche fühlen, zeigen und drüber sprechen.“
Teilnehmerin 32 Jahre, 5 Kinder, verheiratet

„Habe mich durch das Elterntraining entschieden, meinen Sohn nicht in eine Pflegefamilie zu geben – wir schaffen das gemeinsam. Früher hat er 9-10 x am Tag eingekotet, heute nur noch 1-2 x.“
Teilnehmerin 32 Jahre, 5 Kinder, verheiratet

„Noch nie seit der Schule war ich in einer Gruppe – und hier bin ich gern, obwohl ich jünger bin als die meisten Anderen.“
Teilnehmerin 22 Jahre, 3 Kinder, verheiratet

Ich war beim Jugendamt und hab gesagt, dass ich Hilfe brauche. Ich hatte Angst, ich raste irgendwann richtig aus. Jetzt kann ich konsequent sein, ohne meinen Sohn zu verprügeln oder anzubrüllen.
Teilnehmer, 33 Jahre, 2 Kinder, alleinerziehend

Die Meinungen der Eltern und FamilienhelferInnen wurden zu deren Persönlichkeitsschutz anonymisiert.

Wozu STEP Tandem?

Eltern, Mütter, Väter, die seit Jahren Jugendhilfeleistungen erhalten, gar von der Kindesherausnahme bedroht sind, können mit ihren FamilienhelferInnen am STEP Elterntaining teilnehmen, das sich kontinuierlich in Vermittlung und Setting an die Bedürfnisse der Eltern anpasst.

Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe und konkrete Unterstützung bei der Übernahme von Erziehungsverantwortung. Viele der Eltern wissen, „dass“ sie anders erziehen müssten, aber nicht „wie“ sie es tun könnten. Mit STEP Tandem lernen sie sicherer und verantwortlicher zu handeln. STEP Tandem überzeugt: Viele Eltern nehmen gerne, regelmäßig und dauerhaft teil.

„STEP Tandem – Das Elterntaining für Eltern und ihre FamilienhelferInnen“ wurde im Jahr 2006 basierend auf dem langjährig erprobten STEP Elterntaining konzipiert und ist heute fester Bestandteil des STEP Angebotes.

Was lernen Eltern bei STEP Tandem?

- Eltern lernen sich ihren Kindern gegenüber bewusst anders – liebevoll und konsequent – zu verhalten und bewirken so eine **Verhaltensänderung bei den Kindern**.
- Die Anleitung zur differenzierten Wahrnehmung von Gefühlen – insbesondere in Konfliktsituationen – ermöglicht eine **positive Veränderung der Eltern-Kind-Bindung**.
- Systematische Ermutigung der Eltern stärkt ihr **Selbstvertrauen**.
- Eltern, die Selbstvertrauen haben, können auf physische und psychische Gewalt verzichten.
- STEP richtet den Blick auf Kompetenzen und Ressourcen der Eltern, nicht auf Defizite und Schwächen.
- So wachsen Kinder künftig in einer resilienzfördernden Umgebung auf.

Wieso gelingt STEP Tandem?

- Mütter/Väter und die sie betreuende Familienhilfe nehmen gemeinsam in einer Gruppe am Elterntaining teil.
- Ergänzend finden unterstützende Einzelgespräche zur individuellen Umsetzung der Trainingsinhalte in den Familienalltag statt.
- Die FamilienhelferInnen unterstützen diese Umsetzung in ihrer Arbeit mit den Familien.
- STEP fördert die Übernahme der Elternverantwortung, auch hinsichtlich Kindergarten, Schule und Ausbildung.
- STEP fördert die Empathiefähigkeit der Eltern durch hohe Praxisanteile zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion.



STEP Tandem konkret:

- 27,5 Stunden systematisches Training für Eltern und FamilienhelferInnen.
- Trainingszeiten werden flexibel auf Bedürfnisse der Eltern und FamilienhelferInnen abgestimmt.
- Ergänzend finden Einzelgespräche mit den Eltern zur Übertragung der Trainingsinhalte in den Erziehungsalltag statt.
- Begleitevaluation als Best Practice Beispiel durch Prof. Klaus Hurrelmann von der Universität Bielefeld im Projekt BEEP.
- Verpflichtende Supervision der KursleiterIn.
- Gruppengespräche mit den FamilienhelferInnen zur Prozessplanung, -reflexion und -weiterentwicklung.
- Elterntreffangebot zur Vertiefung der Lerninhalte und Stabilisierung der Gruppe

Vor dem Hintergrund der drohenden Herausnahme von Kindern ist „STEP Tandem“ akut, mittel- und langfristig **eine Möglichkeit das Kindeswohl zu fördern und Stress in der Familie zu reduzieren**.

Durch die Teilnahme am Elterntaining wird die Übernahme von Erziehungsverantwortung durch die Eltern möglich. Dadurch können **in erheblichem Maße Kosten gespart** werden, die durch Fremdunterbringung entstehen.

Evaluation settingbasierter STEP Elternkurse

(Abschlussbericht Projekt BEEP, gefördert durch das BMBF, 2010):

„STEP Tandem zielt auf die gesunde psychosoziale Entwicklung der Kinder und die psychischen Gesundheit der Eltern trotz hohem Risikostatus ab, der durch multiple Belastungsfaktoren (z.B. chronische Armut, Suchterkrankung eines Elternteils, sehr junge Elternschaft – Familien aus sog. „Multiproblemmilieus“) gekennzeichnet ist. Gesundheitsförderung durch STEP Tandem findet auf dem Wege einer Stabilisierung oder Stärkung personaler, familiärer und sozialer Ressourcen statt. Das Programm zielt bewusst auf die Entwicklung von Erziehungs- und Lebenskompetenzen sowie Persönlichkeitsressourcen der Eltern ab. Über die Kompetenzstärkung der Eltern sollen gesundheitsförderliche Bedingungen in der Lebenswelt „Familie“ aus Sicht von Kindern und Eltern hergestellt werden.“